

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	2
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Grundlagen des umweltbewussten Gestaltens (ECD).....	7
4.1 Allgemeines	7
4.2 Lebenszyklusdenken	7
4.3 Rechtliche und von betroffenen Parteien gestellte Anforderungen.....	8
4.4 Integration in das Managementsystem	8
5 Der Prozess des umweltbewussten Gestaltens (ECD-Prozess).....	9
5.1 Allgemeines	9
5.2 Analyse der rechtlichen und der von betroffenen Parteien gegebenen umweltbezogenen Anforderungen.....	9
5.3 Identifikation und Bewertung von Umweltaspekten und damit verbundenen Auswirkungen.....	10
5.4 Entwerfen und Entwickeln	10
5.5 Überprüfung und ständige Verbesserung	10
5.6 Informationsaustausch für ECD.....	11
Anhang A (informativ) Grundlagen des umweltbewussten Gestaltens	12
Anhang B (informativ) Ausführliche Darstellung des Prozesses des umweltbewussten Gestaltens (ECD-Prozess)	15
Anhang C (informativ) Beispiele für Kategorien von Werkzeugen	25
Literaturhinweise.....	28
Bild A.1 – Überblick über den ECD-Prozess	12
Bild B.1 – Beispiele von mit Inputs, Outputs und Lebenswegabschnitten eines Produkts verbundenen Umweltauswirkungen	19
Bild B.2 – Beispiel für die Integration von Umweltaspekten in den Produktentwurfsprozess und -entwicklungsprozess	23
Bild B.3 – Informationsaustausch und Zusammenarbeit für ECD-Prozesse entlang der Lieferkette.....	24
Tabelle B.1 – Beispiele der Vorgehensweise beim ECD-Prozess	15
Tabelle B.2 – Lebenswegabschnitte und Beispiele von Umweltaspekten zur Identifikation der signifikanten Lebenswegabschnitte und Umweltaspekte.....	20
Tabelle C.1 – Übersicht über Werkzeuge für den ECD-Prozess	25